

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0052/19 Fraktion Magdeburger Gartenpartei, SR Rainer Buller

Bezeichnung

Beantwortung von Anfragen

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

02.04.2019

Stadtamt

IV

Stellungnahme-Nr.

S0129/19

Datum

21.03.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Mit Anfrage F0268/18 vom 06.12.2018 stellte unsere Fraktion folgende Frage:

„Im KGV „Harsdorf“ e.V. mehren sich, auch nach Besuchen von Verbandsfunktionären, Gerüchte zu geplanter Umnutzungsabsicht des Grundstückes.

Einerseits wird über Wegerechte für ein angrenzendes Grundstück gesprochen, auf der anderen Seite halten sich Spekulationen über mögliche Bebauung hartnäckig. Ist für das Grundstück auf dem sich der KGV „Harsdorf“ e.V. befindet eine Umnutzung geplant, beantragt, angefragt oder ähnliches, oder soll es veräußert werden? Wenn ja, wann und was soll dort geschehen?“

Diese wurde am 16.01.2019 mit S0022/19 wie folgt beantwortet:

„Der Verwaltung sind keine Planungen bekannt.“

Am 11.02.2019 erreicht unsere Fraktion eine Drucksache vom 19.06.2018, in dieser DS0282/18 wird die Änderung des Geltungsbereiches und der Planungsziele sowie der Verfahrenswechsel der 1. Änderung im Teilbereich des Bebauungsplanes Nr.312-2 „ Große Diesdorfer Straße/ Dehmbergstraße“ im Teilbereich vorgestellt.

Diese Planung betrifft ausschließlich den KGV „Harsdorf“ e.V.

Ich stelle dazu folgende Fragen an sie:

1. Aus welchen Gründen erhielt unsere Fraktion eine inkorrekte Stellungnahme auf die Anfrage F0236/18?
2. Warum wird eine Frage, die den Bereich Stadtentwicklung und Bauen betrifft, nicht vom entsprechenden Beigeordneten beantwortet, sondern dem Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport? Warum werden Anfragen nicht mit dem zuständigen Fachbereich abgestimmt?
3. Ist die Verwaltung tatsächlich nicht informiert, mit welchen Planungen die einzelnen Mitarbeiter betraut sind? Wenn nicht, warum ist dies so?
4. Gibt es regelmäßige Dienstberatungen, wenn ja in welchem Turnus? Was ist Inhalt dieser Beratungen? Nehmen alle Mitarbeiter der Fachbereiche daran teil, oder nur ausgewählte?
5. Wie soll zukünftig gewährleistet werden, dass Anfragen der Stadträte korrekt beantwortet werden?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Rainer Buller
Stadtrat
Magdeburger Gartenpartei

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Aus welchen Gründen erhielt unsere Fraktion eine inkorrekte Stellungnahme auf die Anfrage F0236/18?

Die KGA Harsdorf befindet sich größtenteils auf städtischen Flächen. Für das private Grundstück 10000 der Flur 337 liegt dem Stadtplanungsamt bereits seit 2017 die Zustimmung des Verbandes der Gartenfreunde zur Umnutzung dieser Parzellen vor. Frau Simon erläuterte, dass es mit den Pächtern auf dem Flurstück 10000 am 10.04.2017 eine Zusammenkunft gab, bei der die anwesenden Pächter einer Nutzungsaufgabe zugestimmt haben. Zudem wurde erläutert, dass die Wertermittlung zum Zweck der Entschädigung bereits erfolgt ist. Insofern hat die Verwaltung die Anfrage F0268/18 zur KGA Harsdorf nicht auf den Teilbereich der Anlage bezogen, die auf dem Flurstück 10000 liegt, da hier schon 2017 eine Nutzungsaufgabe bekannt gegeben wurde.

2. Warum wird eine Frage, die den Bereich Stadtentwicklung und Bauen betrifft, nicht vom entsprechenden Beigeordneten beantwortet, sondern dem Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport? Warum werden Anfragen nicht mit dem zuständigen Fachbereich abgestimmt?

In der Anfrage F0268/18 wurden insgesamt vier Fragen gestellt. Drei Fragen bezogen sich auf den Verantwortungsbereich des Dezernates IV und eine auf den Verantwortungsbereich des Dezernates VI. Deshalb lag die Federführung beim Dezernat IV, das unter Einbeziehung des Dezernates VI auch die Frage vier mit beantwortete.

3. Ist die Verwaltung tatsächlich nicht informiert, mit welchen Planungen die einzelnen Mitarbeiter betraut sind? Wenn nicht, warum ist dies so?

Die DS0282/18 bezieht sich auf die Flächen der KGA Harsdorf, deren Nutzungsaufgabe schon 2017 mitgeteilt wurde. Die Verwaltung ist selbstverständlich darüber informiert, mit welchen Planungen die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung befasst sind.

- 4. Gibt es regelmäßige Dienstberatungen, wenn ja in welchem Turnus? Was ist Inhalt dieser Beratungen? Nehmen alle Mitarbeiter der Fachbereiche daran teil, oder nur ausgewählte?**

Es gibt selbstverständlich Dienstberatungen in der Stadtverwaltung, die angepasst an die Aufgabengebiete durchgeführt werden.

- 5. Wie soll zukünftig gewährleistet werden, dass Anfragen der Stadträte korrekt beantwortet werden?**

Die Anfrage F0268/18 wurde korrekt beantwortet.

Prof. Puhle